SAARLÄNDISCHER TENNIS BUND
STB-Sportentwicklung

Ausschreibung des STB-Pokalwettbewerbs 2027

Veranstalter: Saarländischer Tennisbund e.V.

Mannschaft: Eine Pokalmannschaft besteht aus vier Spieler:innen pro Spieltag. Die Meldeliste darf eine unbegrenzte Anzahl an Spieler:innen enthalten.
Spielberechtigt sind Spieler:innen, die Mitglied in einem Verein des Saarländischen Tennisbundes sind und in NuLiga unter ‚Mitglieder' für den Verein registriert sind. Eine Spiellizenz ist nicht notwendig. Jeder Spieler oder jede Spielerin darf nur für einen Verein pro Altersklasse antreten. Spieler:innen, welche die Altersgrenzen für Ü30 oder Ü40 erreicht haben, dürfen in der betroffenen Altersklasse in einem Verein und eine weitere Altersklasse in einem anderen Verein spielen. U18-Spieler:innen dürfen U18 in einem Verein und Aktive in einem anderen Verein spielen. Das Spielen in drei Vereinen ist nicht erlaubt. Das Spielen in drei Teams ist nicht erlaubt. Jeder Verein darf pro Konkurrenz nur ein Team melden. Spielgemeinschaften sind zulässig.

Modus: Der Wettbewerb wird im K.O.-Modus ausgetragen. Bei Niederlage eines Teams scheidet dieses aus dem Wettbewerb aus und das siegreiche Team zieht in die nächste Runde ein.

Altersklassen: Juniorinnen U18, Junioren U18, Damen, Herren, Damen 30, Herren 30, Damen 40, Herren 40. Bei Bedarf können Altersklassen zusammengelegt werden.

Wettbewerbe: Es werden jeweils pro Begegnung zwei Einzel und ein Doppel gespielt. Das jeweilige Team muss entscheiden, welche Spieler:innen Einzel und welche Doppel spielen. Der Einsatz eines Spielers oder einer Spielerin in einem Einzel und im Doppel am gleichen Spieltag ist nicht gestattet. Alle Begegnungen sollen nach Möglichkeit (Platzkapazität) gleichzeitig ausgetragen werden (auf drei Plätzen; bei einer geringeren Platzkapazität können Matches nacheinander ausgetragen werden, wobei die Einzel vorrangig sind).

Spielregeln: Alle Partien werden über zwei Gewinnsätze ausgetragen, ein eventuell notwendiger dritter Satz wird als Match-Tie-Break bis zehn Punkte ausgetragen. Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF. Die Wettspielordnung des Saarländischen Tennisbundes ist gültig und regelt alle nicht in dieser Ausschreibung aufgeführten Aspekte.
Alle Partien werden mit den alternativen Spiel- und Zählweisen ‚no ad' und ‚no let' gespielt (siehe Anhang V der ITF-Tennisregeln); d.h., bei Einstand entscheidet der nächste Punkt über das Spiel und ein Netzroller-Aufschlag im korrekten Feld muss weitergespielt werden.

Aufstellung: Die Aufstellung an einem Spieltag erfolgt grundsätzlich nach STB-WSpO (siehe §16). Sowohl beide Einzelspieler:innen, als auch die Doppelspieler:innen müssen 15 Minuten vor terminierten Spielbeginn aufgestellt werden, unabhängig davon, ob alle drei Partien gleichzeitig anfangen können.

Saarländischer Tennisbund

Sollten Teams nur mit drei Spieler:innen antreten, steht es den betreffenden Teams frei, ob das Doppel oder ein Einzel nicht ausgetragen und somit dem Gegner gutgeschrieben werden.
Ein Antritt mit zwei Spieler:innen ist möglich, jedoch müssen dann zwangsläufig beide Einzel bestritten werden. Nichtantritte werden mit ‚Spieler:in nicht anwesend (n.a.)' gekennzeichnet.
Hinsichtlich der ‚LK-Beschränkungen' gilt in diesen Fällen, dass dem Team für die LK-Summe die LK der/des an Position eins gemeldeten Spieler:in zugerechnet wird bzw. der/die an eins und zwei gemeldeten Spieler:innen, falls das Team nur mit zwei Spieler:innen antritt.
Ein Antritt mit nur einer Spielerin oder einem Spieler ist nicht gestattet und wird als Nichtantritt gewertet. Ein Nichtantritt wird im Sinne von §32.1 c) der STB-WSpO mit einer Ordnungsmaßnahme von 150€ belegt (Jugend 75€) netto.

LK-Berechnung: Die Einzel- und Doppelspiele werden für die Leistungsklassenberechnung (LK) gewertet. Ein Aufschlag von 10% für Mannschaftsspiele kommt zur Geltung.

Wertung: Alle Partien (Einzel und Doppel) werden mit einem Punkt gewertet. Demnach gewinnt das siegreiche Team die Begegnung mit 3:0 oder 2:1 und zieht in die nächste Runde ein.

Termine: Die Pokalsaison ist die jeweilig komplette Sommersaison (Mai bis September). Die Spieltermine werden grundsätzlich auf dienstags, 17.00 Uhr terminiert. Den Teams steht es frei, sich einvernehmlich auf einen anderen Tag und/oder eine andere Uhrzeit zu einigen, um die Begegnung auszutragen. Dies sollte dem Spielleiter per Mail mitgeteilt werden und in NuLiga eingetragen werden (bspw. über das Verlegungstool); es bedarf aber keiner expliziten Genehmigung. Das Heimteam ist dafür verantwortlich, bis zum Ergebnismeldetermin das Ergebnis zu melden. Am Finaltag gibt der Verband die Ergebnisse ein.
Tritt ein Team nicht an und/oder wird kein neuer Termin vor Ergebnismeldefrist zwischen den Teams einvernehmlich bestimmt, gilt der ursprünglich angesetzte Termin des Verbandes als Spieltermin und das nicht angetretene Team scheidet aus. Lediglich der Finaltag (Finalspiele und Spiele um Platz drei) sind fest terminiert und können nicht verschoben werden.
Der genaue Terminplan der Pokalsaison erfolgt zeitnah nach Meldeschluss, sobald die Anzahl an teilnehmenden Teams feststeht. Ein Rahmenterminplan liegt der Ausschreibung bei. Es ist geplant, in regelmäßigen Abständen über die gesamte Saison (Mai bis September) verteilt Pokalrunden anzusetzen.

Ergebnismeldung: Zusätzlich zu den Spielterminen bestimmt der Verband einen sogenannten ‚Ergebnismeldetermin', an dem die Ergebnisse der jeweiligen Runden/Partien eingegeben/gemeldet worden sein müssen. Die Ergebnismeldung erfolgt online in NuLiga.

Auslosung: Die Auslosung der Runden erfolgt über NuLiga auf der STB-Geschäftsstelle. Die Auslosung ist öffentlich. Die Auslosung der Runden erfolgt immer dienstags nach dem Ergebnismeldetermin. Die Pokaltermine werden auf NuLiga veröffentlicht.

Heimrecht: Unabhängig der Losung erhält immer das Team Heimrecht, welches aus dem Verein mit weniger Mitglieder:innen stammt (hier gilt die aktuelle STB-Bestandserhebung). Ausgenommen hiervon ist der Finaltag, welches auf einer neutralen Anlage ausgetragen wird (2027 TC Ludweiler).

Meldung: Die Meldung erfolgt im Zeitraum 10. November bis 10. Dezember 2026. Meldungen aller Teams müssen unter Angabe von einem Ansprechpartner online über NuLiga übermittelt werden. Die namentliche Meldung erfolgt vom 15. Februar bis 15. März 2027 online über NuLiga.

Die namentliche Aufstellung erfolgt nach Reihenfolge der Stichtags-LK vom 03. Februar 2027 (automatisch in NuLiga hinterlegt) und hat die gesamte Saison Gültigkeit bei der Aufstellung und den ‚LK-Einschränkungen'. Die LK-Reihenfolge muss mit Kommastelle eingehalten werden, bei exakt gleicher LK, inkl. Nachkommastelle kann die Reihenfolge frei gewählt werden, ebenso bei LKs ab 20,0.
Spieler:innen der U-18 Konkurrenz müssen mindestens zwölf Jahre alt sein (Jahrgang 2015 und älter), aber maximal 18 Jahre (Jahrgang 2009 und jünger); Spieler:innen der Aktivenkonkurrenz müssen mindestens 14 Jahre alt sein (Jahrgang 2013 und älter); Spieler:innen der Ü30-Konkurrenz müssen mindestens 30 Jahre alt sein (Jahrgang 1997 und älter); Spieler:innen der Ü40-Konkurrenz mindestens 40 Jahre alt sein (Jahrgang 1987 und älter).
Nachmeldungen sind bis eine Woche vor dem ersten Spieltermin der jeweiligen Vorrunde oder Endrunde (falls keine Vorrunde gespielt wird) möglich. Es gilt die Nachmeldegebühr von 10€ pro Spieler:in (5€ bei U18) netto. Es gelten die Regularien der WSpO B.§4 1). Bei einer besseren LK als 20,0 werden Nachmeldungen entsprechend der LK gelistet, ab LK20,0 werden Nachmeldungen automatisch ans Ende der Meldeliste aufgeführt.

Einteilung: Je nach Anmeldestand ist zunächst eine Unterteilung in die Regionen Nord, Süd, West und Ost vorgesehen. Sollten Regionen aufgrund einer ausreichenden Meldezahl zustande kommen, werden in diesen zunächst Regionalspiele angesetzt und die ersten Runden in den Regionalzonen ausgetragen. Die Rundenzahl hängt vom Meldestand der jeweiligen Regionen ab. Die beiden besten Teams jeder Region qualifizieren sich für den landesweiten Wettkampf (Viertelfinale).
Sollte die Anmeldezahl in einer Altersklasse weniger als neun Teams betragen (also Start als Viertelfinale), wird direkt eine saarlandweite Austragung herangezogen.

Sollten bei neun oder mehr gemeldeten Teams gesamt in einer Altersklasse Regionen mehr als zwei Teams aufweisen, andere Regionen hingegen nicht, werden Regionalspiele nur in den Regionen ausgetragen, in denen die Meldung dies hergibt; die gemeldeten Teams aus Regionen ohne Regionalmodus ziehen direkt in die saarlandweite Runde ein. Sollten aus Regionen nicht mindestens zwei Teams melden, obwohl die Konkurrenz ausgetragen wird, werden die freien Plätze im Losverfahren einer anderen Region zugeschrieben und ein Lucky Loser erhält einen Platz.

Mindestens vier Teams pro Altersklasse müssen melden, damit die Konkurrenz ausgetragen wird.
Altersklassen können zusammengelegt werden.
Maximal 64 Teams pro Altersklasse (Eingang der Meldungen) bzw. 16 Teams pro Region. Es zählt der Eingang der Meldungen.

LK-Beschränkungen: (Herren: Aktive u. Senioren)

In allen Runden gelten folgende LK-Beschränkungen für alle Partien und Altersklassen der Herren (Aktive und Senioren):
1. Regel: Die LK-Summe aller Spieler eines Teams muss am Spieltag der jeweiligen Begegnung mindestens 44 betragen. *Beispiel eins: Die LKs der Spieler des Heimteams lauten: 8, 10, 12 und 17. Die Summe beträgt hier 47. Damit die die Aufstellung gültig. Beispiel zwei: Die LKs der Spieler des Gastteams lauten: 5, 9, 13 und 15. Die Summe beträgt hier 42 und ist damit nicht gültig.*
2. Regel: Die Summe beider Einzelspieler darf 20 nicht unterschreiten. Ebenfalls darf die Summe der beiden Doppelspieler 20 nicht unterschreiten: *Fallbeispiel eins mit den LKs 8, 10, 12 und 17: Hier dürften die Spieler der LKs 8 und 10 nicht beide Einzel spielen oder beide zusammen Doppel spielen, da deren LK-Summe jeweils 18 ergibt. Alle weiteren Kombinationen sind möglich, da immer eine Summe mit oder über 20 erzielt wird.*

Im Falle einer festgestellten Ungültigkeit der Aufstellung nach diesen Regeln hat das Team mit der fehlerhaften Aufstellung verloren, unabhängig des tatsächlichen Begegnungsergebnisses.
Bei der Summierung der LKs gilt die jeweilige LK ohne Nachkommastelle der namentlichen Mannschaftsmeldung nach Stichtag (nicht die wöchentlich aktualisierte LK); bspw. zählt LK11,3 als LK11 und LK7,9 als LK7.

LK-Beschränkungen: (Damen: Aktive u. Seniorinnen)

In allen Runden gelten folgende LK-Beschränkungen für alle Partien und Altersklassen der Damen (Aktive und Seniorinnen):
1. Regel: Die LK-Summe aller Spielerinnen eines Teams muss am Spieltag der jeweiligen Begegnung mindestens 52 betragen. *Beispiel eins: Die LKs der Spielerinnen des Heimteams lauten: 7, 10, 17 und 20. Die Summe beträgt hier 54. Damit die die Aufstellung gültig. Beispiel zwei: Die LKs der Spielerinnen des Gastteams lauten: 7, 11, 13 und 17. Die Summe beträgt hier 48 und ist damit nicht gültig.*
2. Regel: Die Summe beider Einzelspielerinnen darf 24 nicht unterschreiten. Ebenfalls darf die Summe der beiden Doppelspielerinnen 24 nicht unterschreiten: *Fallbeispiel mit den LKs 9, 10, 17 und 20: Hier dürften die Spielerinnen der LKs 9 und 10 nicht beide Einzel spielen oder beide zusammen Doppel spielen, da deren LK-Summe jeweils 19 ergibt. Alle weiteren Kombinationen sind möglich, da immer eine Summe mit oder über 24 erzielt wird.*

Saarländischer Tennisbund

Im Falle einer festgestellten Ungültigkeit der Aufstellung nach diesen Regeln hat das Team mit der fehlerhaften Aufstellung verloren, unabhängig des tatsächlichen Begegnungsergebnisses.
Bei der Summierung der LKs gilt die jeweilige LK ohne Nachkommastelle der namentlichen Mannschaftsmeldung nach Stichtag (nicht die wöchentlich aktualisierte LK); bspw. zählt LK11,3 als LK11 und LK7,9 als LK7.

LK-Beschränkungen: (Jugend: männlich und weiblich)

Im Sinne der zuvor genannten Beschränkungen für Erwachsene gilt für Jugend (männlich und weiblich) eine Beschränkung über eine Gesamtsumme aller LKs von mindestens 68 (1. Regel). Die LK-Summe der beiden Spieler:innen jeweils im Einzel und im Doppel darf 32 nicht unterschreiten (2. Regel).

Meldegebühr: U18: 16,05€ pro Mannschaft brutto (Rechnungsstellung durch Verband)
Aktive, Ü30 und Ü40: 21,40€ pro Mannschaft brutto (Rechnungsstellung durch Verband)

Spielball: Dunlop Fort Tournament; drei neue Bälle je Einzel und vier neuwertige Bälle für das Doppel; das Heimteam stellt die Bälle. Am Finaltag werden die Bälle vom Verband gestellt. Bei U18 dürfen auch in den Einzeln neuwertige Bälle gespielt werden.

Spielleiter: Eric Nobbe (e.nobbe@stb-tennis.de)

Preise: Der Saarländische Tennisbund stellt einen Pokal
(evtl. Wanderpokal). Weitere Preise können gestellt werden und werden nachgenannt.

Medien: Der Pokalwettbewerb wird auf der STB-Homepage veröffentlicht und auf den STB-Social-Media-Kanälen aufbereitet.

Finaltag: Die Finals, inkl. der Spiele um Platz drei, werden am 11. und 12. September 2027 ausgetragen. Ausrichter ist der TC Ludweiler.
Samstags sind die Finalspiele und die Spiele um Platz drei der U18- und Aktivenkonkurrenzen. Am Sonntag die Finalspiele und Spiele um Platz drei der Ü30- und Ü40-Konkurrenzen.
Entgegen der STB-Wettspielordnung dürfen Spieler: innen am Finaltag in mehreren Mannschaften spielen (bspw. ist es erlaubt das Spiel um Platz drei bei Herren 30 und das Finale Herren 40 zu bestreiten).

Platzbelegung: Die Vereine sind bei der Terminierung selbst verantwortlich sich um Plätze zu bemühen – bei der Ansetzung wird keine Rücksicht auf Platzbelegungen, reguläre Medensaison oder Blockungen/Reservierungen genommen – die Vereine akzeptieren mit der Meldung die Organisation ihrer eigenen Plätze.

Saarländischer Tennisbund

Sollte eine Austragung beim Heimverein nicht möglich sein, darf die Partie in beidseitigem Einvernehmen auch beim Gastverein ausgetragen werden.